

Its time to change the year

Von Chikusa

Kapitel 6: Feind oder doch eher Freund?

Hallo!

Hier ist das lang erwartete nächste Kapitel.

Ich will mich entschuldigen da es so lange gedauert hat.

Gomen nasai!

@all:

Wenn ihr gedacht habt das Ray schon leiden musste dann wartet mal ab X3333

Wünsche euch nun viel Spaß beim lesen.

~~~~~  
~~~~~

"Bryan?!", brachte er nur völlig verwirrt heraus bevor er von diesen am Handgelenk gefasst wurde und hinter sich her gezogen wurde.

Der Blasslilhaarige zog ihn hinter sich her bis die beiden an seiner Wohnung angekommen waren.

Der Russe schloss die Tür auf und ging mit dem Chinesen rein.

"Danke Bryan.", bedankte der sich es nicht hätte erträumen könnende schwarzhaarige.

Bryan hatte ihn einfach so gerettet.

"Wofür denn Danke?" -

"Äh... naja, weil du mich gerettet hast natürlich!" -

"Nichts zu danken. Es war selbstverständlich." -

"Aber du hast nicht auf dich selber geachtet. Du hast mich beschützt und selber dein Leben riskiert. Dafür will ich dir danken." -

"Hast du Hunger?", fragte Rays Retter.

"Ja habe ich." -

"Ich hoffe du magst Reis mit Curry."

Der Gefragte nickte.

"Gut, wenn du möchtest kannst du dir den Fernseher anmachen und gucken. Solange ich essen mache.",

sagte er und fing an das Essen zu machen.

Der Schwarzhaarige ging ins Wohnzimmer und machte den Fernseher an und seppte durch das Programm. [1]

Nach einer Weile kam der Blasslilhaarige mit einem Teller zu dem auf dem Sofa

sitzenden.

"Hier.", sagte er und drückte dem Jungen den Teller in die Hand und fing selbst an zu essen.

Ray fing auch an zu essen, nach einer Weile waren die beiden fertig.

"Du kannst in meinen Bett schlafen.

Ich schlafe dann hier auf dem Sofa." -

"Danke. Ich gehe dann mal schlafen."

Der Chinese stand auf, ging in das Schlafzimmer und legte sich ins Bett und zog die Decke über sich, nachdem er sich bis auf die Boxershorts ausgezogen hatte.

Der Blasslilarige Russe holte sich eine Decke und ein Kissen und machte es sich auf dem Sofa bequem.

Die Nachrichten liefen.

Es war ein Bericht über den Unfall wo Ray und er beteidigt gewesen waren.

Eher unfreiwillig.

Er hatte den Chinesen gerettet und nun erichteten sie darüber.

Der Fernseher wurde von ihm ausgeschaltet.

Bryan kuschelte sich in die Decke ein und schlief ein, dem Chinesen ging es nicht anders auch er schlief bald ein.

Ray fand das Bett von dem Russen sehr bequem, deswegen schlief er wohl auch so schnell ein.

Am nächsten Morgen wurde der Chinese von einem süßlichen Geruch in der Nase geweckt.

//Mhm.... riecht gut.//, dachte der Junge und schlug die Augen auf.

Wo war er denn hier? Aufjedenfall nicht in dem Zimmer was er von Tyson bekommen und mit Kai geteilt hatte.

Jetzt fiel es ihm wieder ein.

Er war bei Bryan zu Hause, nachdem dieser ihn gerettet hatte.

Ja genau, Bryan hatte ihm angeboten bei ihm zu übernachten.

Ray stand auf und ging in die Küche.

Dort fand er einen Teller mit Pfannkuchen mit einem Zettel.

Der Schwarzhaarige nahm den Zettel vom Tisch und las ihn.

Morgen Ray!

Ess ruhig so viele Pfannkuchen wie du möchtest.

Die Pfannkuchen sind alal für dich.

Guten Appetit!

Bryan

//Er ist schon wach?//, fragte er sich in Gedanken und lies seinen Blick zur Uhr schweifen.

"Erst sieben Uhr.", sagte Ray zu sich selbst und setzte sich an den gedeckten Tisch worauf er sich dran machte zwei Pfannkuchen zu essen.

Als er sein Frühstück beendet hatte wollte der Chinese duschen gehen, was er auch tat.

Er ging ins Badezimmer.

Staunen war nun angesagt. Warum?

Das Badezimmer war schön groß gehalten.

Der Teil wo sich Badewanne und Dusche befanden war durch eine große Schiebetür

die leicht orangen war abgetrennt.

Ray ging auf die Schiebtür zu und blieb kurz davor stehen.

Der Schwarzhaarige entkleidete sich, nahm sich das Handtuch, schob die Türe auf und ging durch danach schob er die Tür wieder zu.

"Morgen! Gut geschlafen?"

Ray drehte sich in die Richtung aus der die Stimme kam.

"MORgen Bryan! Ja ich habe gut geschlafen.",

antwortete er etwas verunsicher.

Er starrte den blasslilahaarigen etwas verunsichert an und wurde leicht rot um die Nase, weil es ihm einwenig peinlich war und drehte den Kopf leicht zur Seite.

"Kommst du auch rein oder willst du da stehen bleiben?", fragte der Russe der sich mit den Armen auf dem Badewannenrand abgestützt hatte.

"Die Badewanne ist groß genug.", fügte er noch mit einem leichten grinsen hinzu.

Der Chinese legte das Handtuch auf das von Bryan und ging zu ihm in die rießige Wanne.

Eine Weile lang schwiegen sich die beiden Gegenübersitzenden an.

Nach einer Weile stiegen die beiden aus der Wanne.

Der Blasslilahaarige ging zu den Handtüchern, gab Ray eines und band sich selbst eines um die Hüften.

Der Schwarzhaarige tat es ihm gleich.

"Waschen?", fragte der Russe den jungen Chinesen.

"Ja sehr gerne.", lächelte er den Jungen entgegen.

Wortlos holte der Blasslilahaarige die Shampoos und ging wieder zum schwarzhaarigen.

Dieser hatte sich auf einen kleinen Holzschemel gesetzt.

Der Ältere gab dem Chineses eines der Shampoos.

"Hast du eigentlich schon gefrühstückt?", fragte der Ältere den der neben ihn saß.

"Ja habe ich. Und du?" -

"Ich darf doch nicht. Ich muss doch nüchtern sein wegen der Operation heute."

"-Stimmt. Sorry das habe ich vergessen. Das riecht gut." -

"Findest du?" -

"Ja, das finde ich. Es riecht sehr gut nach Vanille." -

"Du kannst es haben, wenn du es möchtest." - [2]

"Danke schön. Ich hätte aber mal eine Frage an dich." -

"Ich bin ganz Ohr Ray!", sagte der Russe.

"Warum bist du hier in Japan und nicht in Russland?",

fragte der Junge seinen Gegenüber und setzte einen fragenden Blick auf.

"Ich möchte hier mein erstes Silvester und Neujahr feiern, weil ich in der Abtei nicht dazu gekommen bin. Boltaire und Boris haben uns nie erlaubt irgendetwas zu feiern aber was erzähle ich dir das. Ich sollte dich nicht mit meinen Problemen und Sorgen belästigen.", lächelte der Russe.

"Durftest du gehen oder bist du weggelaufen?",

jetzt hatte der Chinese einen besorgten Unterton in der Stimme.

"Ich bin genau wie Tala weggelaufen. Ian und Spencer suchen mich, bei Tala haben sie es aufgegeben." -

"Feierst du alleine?", fragte der Schwarzhaarige.

"Allein.", antwortete er und shamponierte sich die Haare und spülte sich das Apfel Shampoo aus seinen Haaren.

Sein Gegenüber tat es ihm gleich.

"Soll ich dir den Rücken waschen?", fragte der Russe.

"Nur, wenn ich dir deinen auch gleich waschen darf.", grinste der Jüngere.

Darauf seifte der Blasslilhaarfarbene einen Schwamm leicht über den Rücken des Chinesen.

Dann strich er dem Jungen die Seite entlang worauf Ray etwas in die Seite einknickte und ihm ein freudiges leises glucksen seiner Kehle entrann.

"Bist du kitzelig?", fragte Bryan den jüngeren leicht amüsiert über die Laute des jüngeren.

Jetzt drehte sich der Schwarzhaarige um und drehte Bryan mit den Rücken zu ihm.

"Ja bin ich.", nun streichte er mit dem Schwamm über den Rücken des Russen.

Nach einiger Zeit war er fertig.

//Mal sehen ob er auch kitzelig ist und wo.//, ein fieses grinsen umspielte Rays Lippen.

Der Chinese drehte den jungen Russen mit dem Gesicht zu sich und drückte ihn auf den Boden aber, sodass er sich nicht verletzte.

"Ray... was machst du denn da?",

fragte er verunsichert während sich der jüngere auf seiner Hüfte bequem machte und seine Hände auf dessen Schultern absetzte.

Nun legte sich der Schwarzhaarige auf den Oberkörper des Blasslilhaarfarbenen.

"Ray... lass ah... dass ah..."

Der Schwarzhaarige hörte aber nicht damit auf sondern machte noch mit mehr vergnügen weiter.

Immer wieder knickte er in den Seiten ein.

"Ray... ah.. bi... ah bitte lass... ah... ah bitte hör doch... ah.. auf mich zu kitzeln ah..",

flehte der Unterlegene den Chinesen an auf zu hören.

Doch dieser strich weiter mit zwei Fingerspitzen die Seiten des Russen hoch und runter.

Der Schwarzhaarige bemerkte aber wie es dem unter ihm unangenehm wurde da er immer öfters in den Seiten einknickte.

Der Jüngere stand von dem Älteren auf und half diesem auch auf zu stehen.

Die Beiden verliesen das Badezimmer und betraten das Schlafzimmer wo der junge Chinese ein paar Sachen zum Anziehen bekam und sich beide anzogen.

Jetzt war es 13:00 Uhr, zeit um sich auf den Weg zu machen.

Sie verliesen die Wohnung des Russen.

"Danke das du mich begleitest." -

"Keine Ursache.", lächelte der Schwarzhaarfarbene den blasslilhaarigen an.

Dieser musste dann auch schwach lächeln.

So machten sie sich auf den Weg zur Arztpraxis.

Eine gute halbe Stunde später waren die beiden angekommen.

Sie betraten die Praxis.

Das besondere an dieser Arztpraxis war das sie einen OP Saal besas, obwohl sie kein Krankenhaus war.

Der Arzt hatte die beiden jungen Männer schon erwartet.

"Schön das Sie doch gekommen sind. Bitte folgen Sie mir.",

bat der Mann im weißen langen Kittel die beiden.

Der Arzt ging vor und die beiden folgten ihm in einen der vielen Behandlungsräume.

"Bitte nehmen Sie Platz."

Der Chinese und der Russe setzten sich.

Der Mann kramte eine Spritze mit länglicher Nadel heraus, setzte sie an den Arm des blasslilhaarigen an und verabreichte ihm ein Nakosemittel.

"Es wirkt sehr schnell also würde Sie sich bitte schonmal auf die Liege legen würden."

-

"Ja ist gut."

Das Nakosemittel wirkte wirklich sehr schnell denn er torkelte schon etwas.

Bryan legte sich auf die Liege und wurde sofort von Arzthelferinnen zum OP - Raum gefahren.

"Wollen Sie wirklich solange warten bis die OP vorbei ist? Das kann zwei bis drei Stunden dauern." -

"Ja ich möchte. Ich habe es ihm doch versprochen auf ihn zu warten." -

"Gut, wenn das so ist. Warten Sie doch bitte im Wartezimmer auf ihn. Ich werde Sie dann in den Aufwachraum holen lassen."

Der Chinese nickte als Antwort und ging ins Wartezimmer.

Er war ganz alleine dort, der Arzt muss sich extra den ganzen Tag Zeit genommen haben für den Blasslila haarigen Jungen.

Der Mann mit dem weißen Kittel ging in den OP - Saal und operierte dort den Russen.

~~~~~  
~~~~~

[1]Er hat an jedem Zimmer so ein Schild an der Tür. Das werden manche bei euch sicher auch haben wo dann zum Beispiel WC drauf steht. Deswegen weiß Ray ohne zu fragen wo was ist.

[2]Harte Schale weicer kern XDDDD

So das war auch schon das Kapitel.
Hoffe es hat euch gefallen.